

NEUES SERVICEPACK

MS sonxOS V1.0 SP8 Px Release für Serienmaschinen MS sonxTOP

Mit dem Erscheinen von SP8 eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, von erweiterten Funktionen in Bezug auf Flexibilität, Effizienz, Benutzerfreundlichkeit und Konnektivität zu profitieren. Durch die Installation können neue Funktionalitäten aktiviert werden, die zusätzliche Vorteile in Ihrer Produktionsumgebung hervorrufen.

Um Ihnen die neuen Features näher zu bringen und gemeinsam mit Ihnen Ihre Prozesse weiter zu optimieren, laden wir Sie ein, einen Termin mit Ihrem Ansprechpartner zu vereinbaren. Dieser wird gerne die Details durchgehen und sicherstellen, dass die neuen Funktionen optimal in Ihre Arbeitsabläufe integriert werden.

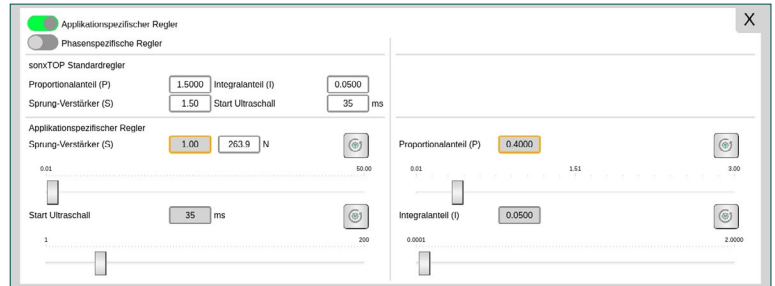
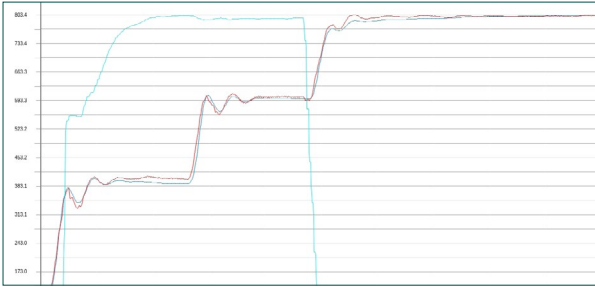
NEUHEITEN

- **Flexibilität:**
Optimierung der Kraftregelung
- **Effizienz:**
4 Prozesskerne (bisher 2), d. h. schnellere Datenverarbeitung, schnellere Bedienoberfläche, ausgleichen von Bauteiltoleranzen mit patentierter Gradientenabschaltung MS Gradient
- **Bedienerfreundlichkeit:**
User Management via SIEMENS Batch Reader, bis zu 10 selbst konfigurierbare Buttons
- **Konnektivität:**
Kommunikation via OPC UA

1. OPTIMIERTE KRAFTREGELUNG

Der Kraftregler in der Maschine wurde weiter optimiert, sodass er noch besser auf die unterschiedlichen Materialien reagiert. Im Experten Modus ist es ab jetzt auch möglich den Regler zu optimieren und im maximalen Fall jede einzelne Schweißphase zu definieren.

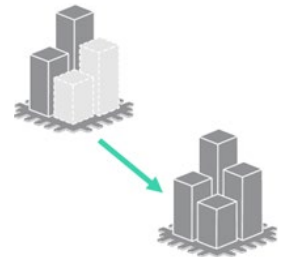
- HMI-Zugriff auf Standardregler
- Regler für jede Schweißphase einstellbar
- Regler werden in der Applikation gespeichert
- Lizenzinhalt: Ultrasonic Setup Advanced



2. MULTICORE UPGRADE

Die Leistungssteigerung von einem Dual-Core auf einen Quad-Core bringt viele Vorteile mit sich wie z. B. bessere Performance und Parallelverarbeitung mehrerer Aufgaben.

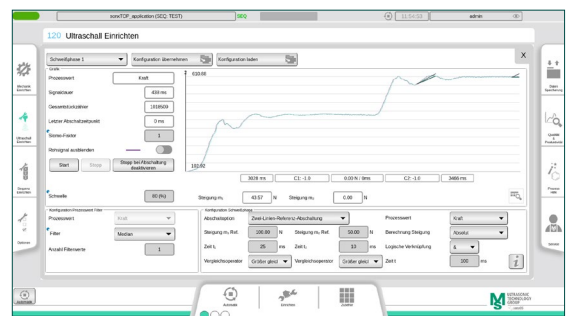
- Ab SP8 4 Prozessorkerne
- Leistungssteigerung, dadurch schnellere Datenverarbeitung und HMI-Geschwindigkeit
- Erweiterte Aufgabenverwaltung in sonxOS
- Mehr HMI-Leistung mit Echtzeitverarbeitung



3. AUSGLEICH VON BAUTEILTOLERANZEN DURCH GRADIENTENABSCHALTUNG

Bisher wird eine Schweißung nur durch Kraft oder Zeit geregelt. Bei Bauteiltoleranzen von Spritzgussteilen kann es hier zu größeren Abweichungen kommen.

Problem	Maßtoleranzen bei Spritzgussteilen führen zu schwankenden Prozessabschaltungen beim Ultraschallschweißverfahren mit konventionellen Abschaltmöglichkeiten.
Ziel	Der Ultraschallschweißprozess muss auf Toleranzschwankungen der Teile reagieren, um Stabilität und Reproduzierbarkeit zu erreichen und somit die Anzahl von NiO-Teilen zu reduzieren.
Ergebnis	MS Gradient → Überwachung des Verlaufs der Veränderung (Steigung oder Anstieg) eines Wertes auf einer bestimmten Strecke.
Zusätzlich	Die Abschaltung muss sich auf Prozesswertkurven stützen. Dazu muss der Prozess die zeitliche Änderung als Abschaltkriterium überwachen. Um einen ganzen Schweißprozess sicher zu machen, kann diese Abschaltung mit anderen Kriterien (Zeit, relativer Abstand, etc.) kombiniert werden.



4. BENUTZERVERWALTUNG MIT SIEMENS BATCH READER

Um die Benutzerverwaltung einfacher und sicherer zu gestalten, kann jetzt ein SIEMENS Batch Reader integriert werden, damit ergeben sich viele Vorteile wie z. B. Sicherheit, Verhinderung von Fehlern, personalisierte Zugriffsrechte und Einstellungen, Protokollierung und Überwachung.

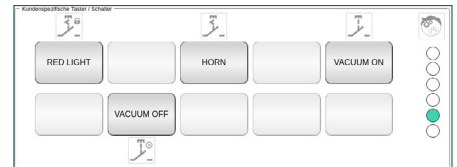
- Einfache Benutzerverwaltung über RFID
- Anmeldung über UID (Universally Unique Identifier)
- Einrichtung über Konfigurationskarten
- Viele verfügbare Funkprotokolle (Frequenz 13,56 MHz)



5. VARIABLE KONFIGURIERBARE BUTTONS

Mit der neuen Funktion eigene Buttons mit spezifischen Funktionen direkt auf der HMI-Oberfläche zu integrieren, eröffnen sich neue Möglichkeiten die Maschine weiter auf die eigenen Prozesse hin zu optimieren.

- Mit dem HMI Button Manager, bis zu 10 selbstkonfigurierbare Buttons einbinden
- Benutzung auf dem Automatik Screen
- Noch mehr individuelle Anpassung an den eigenen Prozess



6. KOMMUNIKATION ÜBER OPC UA

OPC UA ist ein Industriestandard für die Kommunikation und den Datenaustausch in der Automatisierungstechnik und Industrie 4.0. Die Verwendung von OPC UA bietet mehrere Vorteile für die Kommunikation in industriellen Anwendungen wie z. B. Plattformunabhängigkeit, Herstellerunabhängigkeit, Sicherheit, Skalierbarkeit und nahtlose Integration in IT-Systeme.

- Alternative zur Kommunikation über das MS Gateway
- Kommunikation mit dem Managementsystem über OPC UA Protokoll
- Keine Hardware erforderlich
- Kompatibel mit Managementsystemen und SPS-Steuerungen
- Alle Informationen sind verfügbar (letzte Schweißung, Fehler ...)
- Vollständige externe Steuerung (Schweißstart, externe Parametrierung ...)



7. WEITERE NEUHEITEN DES SP8

- MS Sequence Erweiterungen (OPC, Spannassistent, Komponentenzähler ...)
- MS Logische Assistenten-Erweiterungen (Spannassistent, Funktionsbausteine (UND/ ODER ...), Taktmerker, interne Maschinenfunktionen)
- Ultrasonic Setup neues Profil → Positionierprofil (direktes Positionieren ohne Kraftregelung), z. B. Lebensmittelschneiden
- MS-Netzwerk-Erweiterungen (Ordner-Informationen, Verbindungs-Informationen)
- MS Gateway-Erweiterungen (Signale, Trace)

